Familienname: Vorname: Kenn- u. Matr.Nr.:

1. Beispiel (10 Punkte)

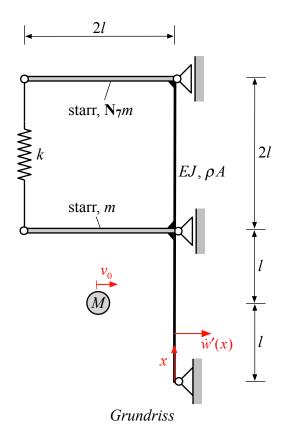
Gegeben:

Ebenes schwingungsfähiges System lt. Skizze (Grundriss):

- Punktmasse: Masse M, Anfangsgeschwindigkeit v_0
- Linear elastischer Balken: Länge 4l, Biegesteifigkeit EJ, Masse pro Längeneinheit ρA
- Starre Stäbe: Länge 2*l*, Masse *m* bzw. N₇*m*
- Linear elastische Feder: Federsteifigkeit *k*
- *) N_7 entspricht der 7. Ziffer der Matrikelnummer (z.B. 01801234: $N_7 = 3$). Ist die 7. Ziffer gleich Null, dann ist die nächstvordere Ziffer ungleich Null einzusetzen (z.B. 01502000: $N_7 = 2$). " N_7 l" entspricht "2 l", wenn N_7 gleich 2 ist.

Gesucht:

- 1. Geschwindigkeit v der Punktmasse unmittelbar vor dem Stoß
- 2. Bestimmung der Geschwindigkeiten v' und \dot{q}' mit Hilfe der *Lagrange*schen Stoßgleichungen für einen vollkommen **unelastischen** Stoß unter der Annahme der folgenden Geschwindigkeitsverteilung im linear elastischen Balken unmittelbar nach dem Stoß: $0 \le x \le 4l$: $\dot{w}'(x) = \dot{q}' \varphi(x)$, $\varphi(x) = \sin \frac{\pi x}{2l}$
- 3. Bestimmungsgleichung für die Umkehrlagen q_u mit Hilfe des Verformungsansatzes für die Durchbiegung des elastischen Balkens: $w^*(x,t) = q(t)\varphi(x)$



Familienname: Vorname: Kenn- und Matr.Nr.:

2. Beispiel (10 Punkte)

Gegeben:

Ebenes schwingungsfähiges System lt. Skizze, welches sich in der dargestellten Lage im statischen Gleichgewicht befindet:

- Linear elastischer Biegestab: Länge 2l, Biegesteifigkeit EJ, Masse pro Längeneinheit ρA
- Starrer Stab: Länge *l*, Masse *m*
- Starrer Stab: Länge *l*, Masse 2*m*
- Starre, homogene Kreisscheibe: Radius a, Masse N₇ M
- Geschwindigkeitsproportionaler Dämpfer: Dämpferkonstante N₇ r
- Linear elastische Feder: Federsteifigkeit k
- Gleichlast: p(t)
- *) N₇ entspricht der 7. Ziffer der Matrikelnummer (z.B. 018012<u>3</u>4: N₇ = 3). Ist die 7. Ziffer gleich Null, dann ist die nächstvordere Ziffer ungleich Null einzusetzen (z.B. 0150<u>2</u>000: N₇ = 2). "N₇ a" entspricht "2a", wenn N₇ gleich 2 ist.

Gesucht:

1. Anzahl der Freiheitsgrade des Ersatzsystems bei Verwendung des folgenden eingliedrigen Ritzschen Ansatz für die Durchbiegung w des Biegeträgers

$$w^*(x,t) = q(t)\varphi(x)$$
 mit $\varphi(x) = \sin\frac{\pi x}{2l}$ für $0 \le x \le 2l$

- 2. Kinetische Energie, potentielle Energie und generalisierte Kräfte des Ersatzsystems
- 3. Bewegungsgleichung(en) des Ersatzsystems in *Lagrange*scher Form für kleine Schwingungen um die statische Gleichgewichtslage
- 4. Statische Auslenkung des Ersatzsystems w_{stat}^* an der Stelle x = l zufolge $p = p_s$

